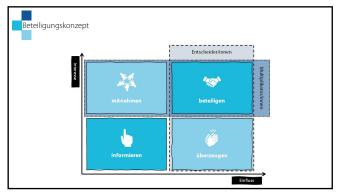


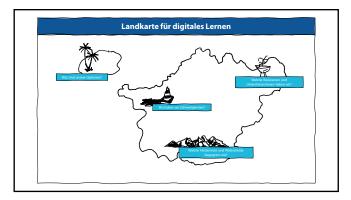
Erkundungsprozess "Digitales Lernen"				
Schwierigkeiten beheben	Risiken minimieren	Optionen suchen	Stärken erkennen	
Was ist das Problem und Ursachen?	Wo haben wir Verbesserungsbedarf?	Welche Möglichkeiten ergeben sich?	Welchen Einfluss haben wir darauf?	
)				

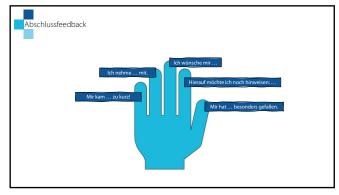


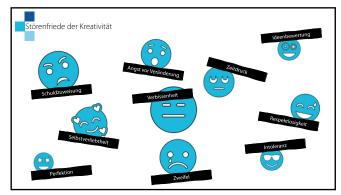
Δ

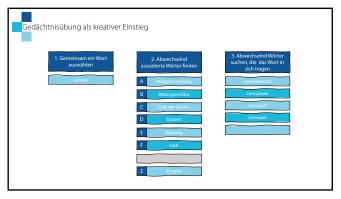
Kollegschaft mitnehmen	Entscheider beteiligen	Beschäftigte informieren	Management überzeuger
Welche Mitarbeitenden sind interessiert und wollen beteiligt werden?	Welche Entscheider/innen sind vom Vorhaben überzeugt?	Welche Beschäftigten verhalten sich neutral?	Wer ist einflussreich und wenig begeistert vom Vorhaber
	_		

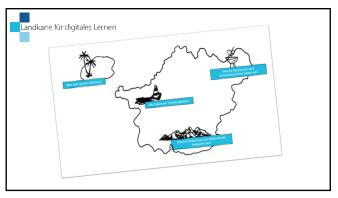
5











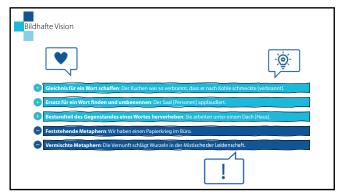
Aktuelle Bewegungen und Zukunftstrends	
Digitales Lernen Liberalization Uniform Company Comp	

Δ

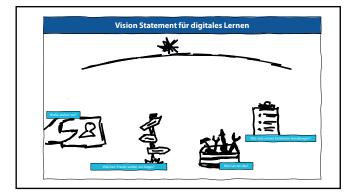
	Vision für digitales Lernen	
Handlungen	Werte	Sinn
Was sind unsere konkreten Handlungen im betrieblichen Lernen?	Wie und mit welcher Haltung machen wir unser betriebliches Lernen möglich?	Wofür tun wir das, was wir tun?

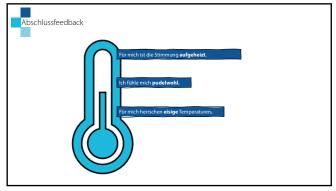
5

Vision Statement Entwürfe				
Gefallen	Wünsche			
Was gefällt mir an dem Entwurf?				

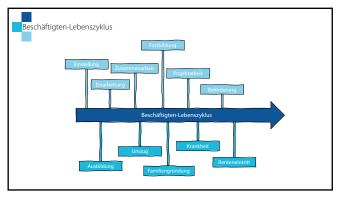


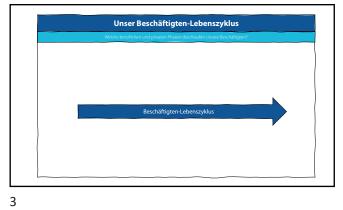
Bildhafte Vision				
Bilder sammeln	Stimmung festhalten	Metaphorischer Sätze		
Wie lassen sich unsere Botschaften in Bildern ausdrücken?	Welche Stimmung möchten wir kreieren?	Wo wollen wir hin?		





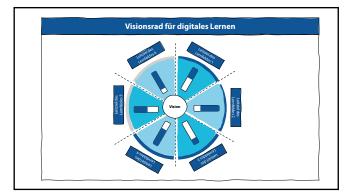
Mit Humor zur digitalen Lernwelt		
	Was müssen wir tun, damit unser Vorhaben "digitales Lernen" vollkommen scheitert?	

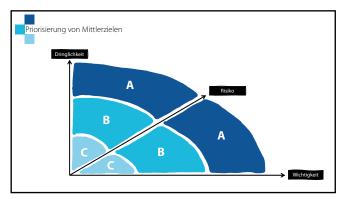




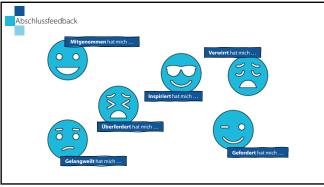
Sinnhaftigkeit	Lern-Zielgruppen	Bedürfnisse	Angebote	Nutzenaspekte
	Welche Lern-Zielgruppen haben wir?	Was brauchen und wünschen sie sich?	Was wollen wir ihnen bieten und erfüllen?	Was wollen wir damit erreichen?
v.B. Trihompieste von Leenesteld der Kloscheinerden, Operatulierenseitselbung	4.8 Statemenhol Francisches, erleiner Fahrungheite, ehemaligen Tritoropseithe	a B. Lemman, Markel Phoness, Support and Alleys Ethnorographic, Combring Phonesported, Combring	S. El envolupeiro Transporter Tra	S. Signifique in Transpillit (unbassed Tührungslung pitercen

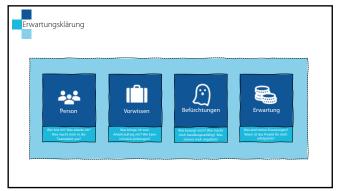
Konsti	ruktives Feedback
•	Wertfreie Beobachtung - beziehe dein Feedback auf die konkrete Situation oder Gegenstand.
1	Ich-Botschaften – beschreibe, deine Wahrnehmung und die Wirkung.
(1)	Hilfreicher Wunsch - beschreibe, was du dir stattdessen wünscht.
	Keine Bewertung - formuliere deine Beobachtungen neutral und konstruktiv.
	Keine Rechtfertigung - entscheide im Stillen, ob das Feedback für dich passend ist.

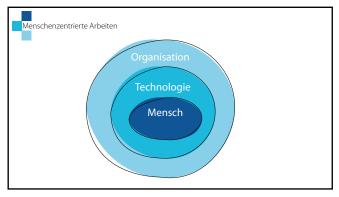














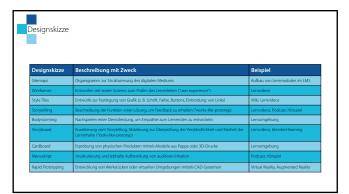
Situation der Lern-Zielgruppe				
Plus	Minus	Frage		
Was ist an der aktuellen Situation gut?	Was ist an der aktuellen Situation verbesserungswürdig?	Was ist an unseren Erkenntnissen interessant?		

Lern-Zielgruppe	Lernbedarfe	Lernhindernisse
Wer ist die Lem-Zielgruppe?	Wie ist der Bildungsbedarf?	Was hindert beim Lemen?
Unterstützungssysteme	Lernziele	Lernressource
Was wirkt unterstützend?	Was sind die Ziele beim Lemen?	Was unterstützt beim Lernen?
Lern-Motto	Lernorganisation	Lern-Einstellung
	Wie ist das Lemen organisiert?	Wie ist die Einstellung zu digitalen Medier

	Wann, wo und mit wem wird gelernt?		
Aufgaben der Lern- Zielgruppe	Was tut die Lern- Zielgruppe?		
	Was sind die Lernziele?		
Lerninhalte	Was sind die Lerninhalte?		
Digitale Medien	Wie findet eine technische Interaktion statt?		
	Was sind positive und negative Erlebnisse?		
	Welche Ideen und Potenziale gibt es?		

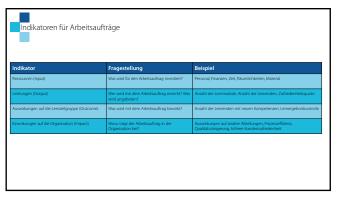
eptanzkriterien	
Akzeptanzkriterium	Fragestellung
Erlernbarkeit	Wie stark sollen die Lemenden die Leminhalte selbst verändem können?
Verbrauchsverhalten	Wie häufig müssen die Lernenden auf die Lerninhalte zugreifen?
Anderbarkeit	Wie häufig ändem sich die Leminhalte?
Verständlichkeit	Wie hoch sind die Lembarrieren?
Zuverlässigkeit	Wie kritisch ist die Richtigkeit der Lerninhalte?
Obertragbarkeit	Wie anpassbar müssen die Lerninhalte auf verschiedene Lern-Zielgruppen sein?

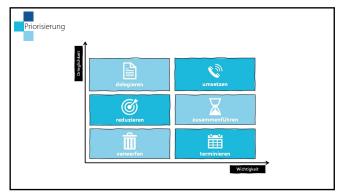
	Erprobungsphase	
Akzeptanzkriterien	Designskizze	Evaluationsmethode
Welche Akzeptanzkriterien sind zu beachten?	Wie können wir das digitale Medium visualisieren?	Wie können wir das digitale Medium erproben?

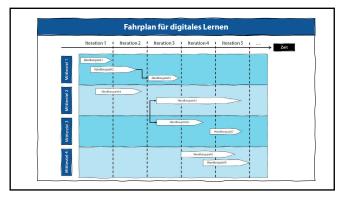


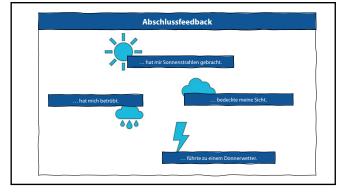
uierungsmethode	n
Evaluierungsmethod e	Beschreibung mit Zweck
Onsite-Befragung	Schnelles Feedback von den tatsächlichen Lemenden eines digitalen Mediums ("Feedbackbutton")
Online Befragung	Um eine Lern-Zielgruppe umfassend kennenzulernen, werden sie zu Anforderungen des digitalen Mediums befragt
Beobachtung	Durch die Beobachtung am Arbeitsplatz wird die Lernumgebung erfasst, um die Technik zu bestimmen; alternativ können kontextuelle Interviews ergänzt werden, um Informationen zu bestimmten Situationen zu bekommen
Fokusgruppe	Mit Hilfe von Gruppendiskussionen werden Wünsche der Lern-Zielgruppe gebündelt
Eye-Tracking	Das Verfahren wird eingesetzt, um die Blickverlaufsmessung und Wahrnehmung von Inhalten herauszufinden
Tagebuchstudie	Eine tägliche Dokumentation über einen längeren Zeitraum ermöglicht, Verhalten im realen Kontext zu ermitteln
Tiefeninterviews	Mittels Interviews von Einzelpersonen werden komplexe Lerninhalte vermittelt
Free Testing	Es wird geprüft, ob die Inhalte schnell und intuitive gefunden werden, wie der Anteil der korrekten First Clicks
Card Sorting	Um die Navigation einer Anwendung lernfreundlich zu gestalten, werden Begriffe von den Lernenden gesammelt und sortiert, welche von der Lern-Zielgruppe verstanden werden
Top Task Analyse	Bei bestehenden Leminhalten kann die Lem-Zielgruppe Feedback geben, um den Content so zu strukturieren und nutzerzentriert zu priorisieren, sodass die wichtigsten Inhalte schnellstmöglich gefunden werden.
Usability Test	Die Mensch-Technik-Interaktion wird betrachtet und ein Feedback zum subjektiven Empfinden erhoben
Webanalyse	Auswertungen der obiektiven Datne von Besuchem und ihrem Verhalten werden beurteilt

Mittlerziel	Handlungsziele	Gegebenheit		Indikatoren
Was sind mittelfristigen Arbeitsaufträge?	Was sind die konkreten Arbeitspakete (SMART)?	Was müssen wir beachten? Was investieren wir?	Wie lässt sich das Arbeitspaket messen?	Was bewirken wir mit dem Arbeitsauftrag (Outputs, Outcome, Impact)

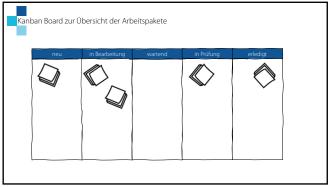










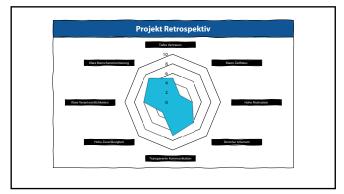


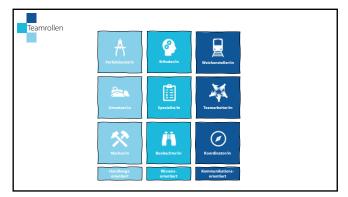
	We nah sind wir unserer Vision gekommen?	
komplett neuen Weg gegangen		Vision ist zum Greifen nah

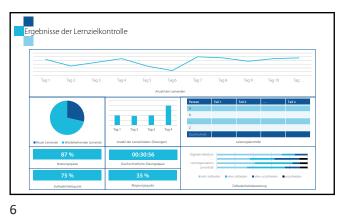
		oblembeschreibu Höst werden? Was war daran	ing herausfordernd bzw. einfach?	
Beteiligte	Lösungsfindung	Ziele	Hindernisse	Ressourcen
Wie war gut war die Team- und Beziehungsarbeit?		Was wollten wir bewirken? W haben wir das Ziel erreicht?	le Welche Hindernisse	We sind wir mit schwier Situationen umgegang
	gebnisbewertung		Lernerfahrun	gen
Was wurde mit der umgesetzte Folgestrategien sind nö	en Problemlösung bewirkt? Welche weitere 16g? Welche Unterstützung wäre hierfür hilf	n Schritte und reich?	Was würden wir beibehalten bzw. Anderr	i? Was haben wir gelernt?
			Lerntipp	
			Welchen Tipp haben wir für unsere Kollegen und Kolleginnen?	

Stakeholder Feedback		
Was wünsche ich mir?	Wie wäre es mit folgender Idee?	

J	

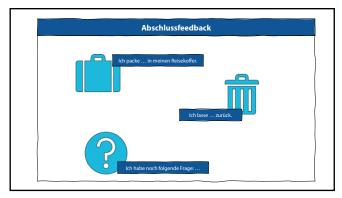


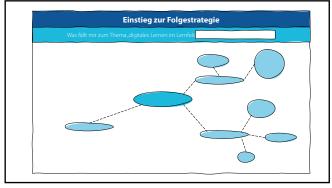


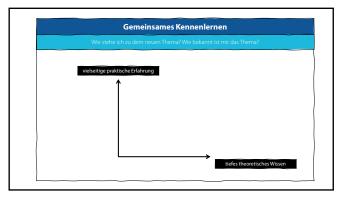


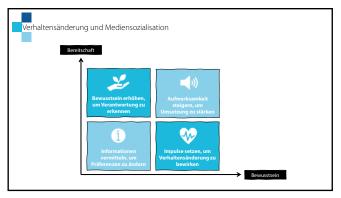




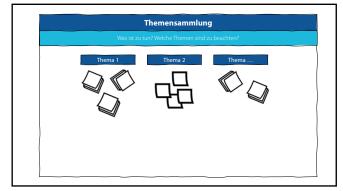








	Organisation	Team	Individuum
Struktur	Aufbauorganisation, IT-System	Verantwortlichkeiten, Aufgaben, Entscheidungswege	Kompetenz, Befugnisse, Ziele
Prozess	Ablauforganisation, Geschäftsprozesse	Arbeitsweisen, Räumlichkeiten, Arbeitsmethoden	Kompetenz, Erfahrungen, Ziele
Kultur	Normen, Werte, Image	Rollen, Arbeitsklima, Führungsverständnis, Regeln	Bedürfnis, Verhalten, Motivation



Aktionsplan				
Aufgabe	Verantwortlichkeiten	Zeitpunkt	Abhängigkeiten	
Was?	Wer und mit wem?	Bis wann?	In welcher Reihenfolge	
	1			

Vorteile Nachteile Was spricht dafür? Was spricht dagegen? Handlungsmöglichkeiten Fragestellungen Was sollten wir jetzt tun? Was ist uns noch nicht klar?	Entscheidungsfindung			
Handlungsmöglichkeiten Fragestellungen	Vorteile	Nachteile		
	Was spricht dafür?	Was spricht dagegen?		
Was sollten wir jetzt tun? Was ist uns noch nicht klar?	Handlungsmöglichkeiten	Fragestellungen		
	Was sollten wir jetzt tun?	Was ist uns noch nicht klar?		

Problemstellung	Mittlerziel mit Handlungsziele		Stakeholder	
	Was sind messbare Aktivitäten, um den Arbeitsauftrag zu erreichen?		Wer ist in welcher Form einzubinder und zu informieren?	
B. wenig Unterstützungsangebot (Jeanning-by-doing), mig Lemzeit, höhere psychische Belastung	z. E. grundlegende Führungsthemen bis Zeitpunkt x særeneln, World Café mit Nachwuchsführungskräften		z. B. Nachwuchsführungskräfte, Personalwesen, aktuelle Führungskräfte, IT-Abtellung, Marketing	
	z. B. Führungsthemen strukturieren und bis Zeitpunkt y eralulenen, Befragung mit aktuellen Führungskräften		1	
	z. B. digitales Beispiel-Lemmodul bis Zeitpunktz entellen und mittels Designaktze evaluienen, Interviews mit Nachwuchsfahrungskriften			
Lern-Zielgruppe	Inputs	Outputs & Outcomes	Ressourcen & Impacts	
	Welche Ressourcen werden hierfür benötigt?	Was bewirken wir im Lernfeld?	Was hilft und wie wird zur Entwicklur der Organisation beigetragen?	
B. digitale Lemplattform zum Edemen von rundlegenden Führungskompeterizen	z. B. 5.000 Euro für Lemplatiform, 250 Arbeitsstunden	z. B. entes Lemmodul wurde erfolgreich angenommen, Lernzielkontrolle war zufriedenstellend	z. B. vorbereiteter Nachwuchs für Führungsaufgaben, höhere Mitarbeiterzufriedenheit, sinkende Fluktuation	
	1			

